

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2015 des Nahbereichsschulverbandes Kappeln

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage des Nahbereichsschulverbandes Kappeln vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2014	31.12.2015
1. Anlagevermögen	13.119.552,68 €	12.802.448,44 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	758.357,50 €	1.008.442,72 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	33.752,24 €	32.653,50 €
Gesamtvermögen Aktiva	13.911.662,42 €	13.843.544,66 €

Das Anlagevermögen des Nahbereichsschulverbandes Kappeln hat sich im Haushaltsjahr 2015 durch die Abschreibungen um 317.104,24 verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich insbesondere durch den Anteil der liquiden Mittel auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto um 250.085,22 € erhöht. Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich ebenfalls durch die Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen um 1.098,74 € verringert. Das Gesamtvermögen ist in 2015 um 68.117,76 € gesunken.

	31.12.2014	31.12.2015
1.1. Allgemeine Rücklage	2.686.879,36 €	2.871.520,43 €
1.3. Ergebnismrücklage	675.419,09 €	714.951,98 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	212.461,45 €	291.491,47 €
Eigenkapital Passiva	3.574.759,90 €	3.877.963,88 €

Die Allgemeine Rücklage und die Ergebnismrücklage haben sich durch die Umbuchungen des Jahresüberschusses aus 2014 und durch eine Grundstückswerterhöhung um 11.712,51 € erhöht. Das Jahresergebnis 2015 ergibt einen Jahresüberschuss von 291.491,47 €, so dass das Eigenkapital um diesen Betrag steigt. Der Haushalt 2015 war bei der Aufstellung als Umlagehaushalt ausgeglichen geplant worden.

4. Schuldenlage

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat folgende Verbindlichkeiten:

	31.12.2014	31.12.2015
4.2. aus Kredite für Investitionen	3.514.733,92 €	3.378.726,50 €
4.3. aus Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.5. aus Lieferungen und Leistungen	6.537,23 €	54.935,62 €
4.6. aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	34.213,02 €	5.848,75 €
Gesamtverbindlichkeiten	3.555.484,17 €	3.439.510,87 €

Im Haushaltsjahr 2015 wurden die Kredite für Investitionen mit 136.007,42 € getilgt.

5. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2014 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2015 in €	Differenz in €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.434.705,59	2.390.300,00	2.390.300,00	2.483.015,91	
Sonstige Transfererträge	54.244,91	53.300,00	53.300,00	53.328,39	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.440,75	30.400,00	30.400,00	42.858,65	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.860,89	69.300,00	69.300,00	67.250,78	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	816.242,96	749.500,00	749.500,00	908.148,57	
Sonstige ordentliche Erträge	34.246,31	27.300,00	27.300,00	27.343,85	
Ordentliche Erträge	3.456.741,41	3.320.100,00	3.320.100,00	3.581.946,15	261.846,15
Personalaufwendungen	1.109.664,05	1.142.800,00	1.142.800,00	1.114.229,46	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	698.718,67	742.500,00	818.200,00	699.558,33	
Bilanzielle Abschreibungen	422.164,01	396.700,00	396.700,00	413.312,07	
Transferaufwendungen	3.472,50	3.700,00	40.400,00	38.632,50	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	921.747,24	950.400,00	961.200,00	941.626,88	
Ordentliche Aufwendungen	3.155.766,47	3.236.100,00	3.359.300,00	3.207.359,24	151.940,76
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	300.974,94	84.000,00	-39.200,00	374.586,91	413.786,91
Finanzerträge	119,47	100,00	100,00	0,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.632,96	84.100,00	84.100,00	83.095,44	
Finanzergebnis	-88.513,49	-84.000,00	-84.000,00	-83.095,44	904,56
Ordentliches Ergebnis	212.461,45	0,00	-123.200,00	291.491,47	414.691,47
Jahresergebnis	212.461,45	0,00	-123.200,00	291.491,47	414.691,47

Der Haushalt 2015 war in den Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen beschlossen worden. Durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, z.B. für den Umbau im Kindergarten Habertwedt, diverse Bauunterhaltungen in den Schulen und die Rückerstattung von Schülerbeförderungskosten hatte sich ein Jahresfehlbetrag von 123.200 € ergeben. Da jedoch einerseits die Erträge um ca. 261.8000 € höher ausfielen als geplant und auch bei den Aufwendungen eingespart werden konnte, konnte das Haushaltsjahr 2015 im Ergebnisplan mit einem Jahresüberschuss von 291.491,47 € abgeschlossen werden.

Auf der Ertragsseite wirkten sich insbesondere die Zuweisungen für die Schulsozialarbeit, die Erstattungen von Bewirtschaftungskosten und Sanierungsgelder für die VBL, sowie höhere Schulkostenbeiträge aus.

Bei den Aufwendungen gab es größere Einsparungen bei den Personalkosten, der Unterhaltung und Bewirtschaftung von vermieteten Gebäuden, der Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Grundschule Karby und der Gorch-Fock-Schule.

6. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2015		622.698,82 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.299.453,13 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.859.146,59 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		440.306,54 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.863,44 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.766,27 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-72.902,83 €
Aufnahme von Krediten	0,00 €	
Tilgung von Krediten	136.007,42 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-136.007,42 €
Einzahlungen Verwahr und Vorschuss	1.084,00 €	
Auszahlungen Verwahr und Vorschuss	5.628,46 €	
Saldo Verwahr und Vorschuss (Sicherheitseinbehalt)		-4.544,46 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2015		849.550,65 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2015 durch den hohen Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit um insgesamt 226.851,83 € erhöht.

7. Analyse der Haushaltswirtschaft

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat auch das Haushaltsjahr 2015 trotz der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen durch die positive Entwicklung auf der Ertragsseite und den Einsparungen bei einigen Aufwendungen mit einem deutlichen Jahresüberschuss abschließen können. Mit dem gestiegenen Finanzmittelbestand können in den Folgejahren die Kredite getilgt werden und auch einige Ersatzbeschaffungen finanziert werden.

Kappeln,

Kraft
Verbandvorsteherin